



Stefan Meiners
Fraktionssprecher
Rathausplatz 20
46562 Voerde

Herrn
Bürgermeister Haarmann

Per E-Mail: fraktionsantraege@voerde.de

Stadt
Voerde (Niederrhein)
12. Nov. 2021
Amt

Voerde, 12.11.2021
Handwritten signature and date: 25.11.

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN Voerde
Hausärztliche Versorgung in der Stadt Voerde

Sehr geehrter Bürgermeister Haarmann,

der aktuelle AOK Gesundheitsbericht konstatiert unter anderem der Stadt Voerde eine drohende Unterversorgung durch zu wenige Hausärzt*innen. Betroffen sind auch weitere Kommunen im Kreis Wesel.

Einer der Gründe scheint zu sein, dass auch die Hausärzte*innen massiv vom demographischen Wandel betroffen sind. So sind im Kreis Wesel ungefähr 40% aller Hausärzt*innen bereits über 60 Jahre alt. Fast 9% sind sogar über 69 Jahre alt. Hieraus lässt sich möglicherweise auch ein Problem der Praxisnachfolge erahnen.

Zur Versorgung der Bürger*innen in Voerde mit lokalen, hausärztlichen Diensten erlauben wir uns daher folgende Fragen, die Sie gerne schriftlich oder in dem Ihrer Meinung nach passendem Gremium beantworten können.

- 1) Ist die Annahme der AOK berechtigt, dass es in Voerde zu Einschränkungen der medizinischen Nahversorgung, bzw. einer Unterversorgung durch zu wenige Hausärzt*innen kommen kann?
- 2) Ist, sofern die Antwort zu 1) ja ist, dieses Thema bereits durch Sie aufgegriffen worden?
- 3) Wie, sofern die Antwort zu 2) ja ist, wollen Sie dieses Thema angehen?
- 4) Wird dieses Thema von Ihnen und den anderen Bürgermeistern mit dem Landrat besprochen, um kreisweit die Versorgung der Bürger*innen mit Hausärzt*innen sicher zu stellen?

Diese Fragen stellen wir auch vor dem Hintergrund der Fördermaßnahmen des Bundes wie dem „Pakt für den öffentlichen Gesundheitsdienst“ und anderer Fördermaßnahmen für die Ansiedelung von Hausärzt*innen, deren Erfolg wir nicht beurteilen können.

Wir nehmen wahr, dass dieses Thema in NRW sehr unterschiedlich gehandhabt wird, von Kreisen und Kommunen, die keinen Handlungsdruck sehen, bis hin zu Kreisen wie Soest, die ansiedlungswilligen Ärzten ein „Rund-um-Service“-Paket anbieten.¹

Wir gehen davon aus, dass innerhalb des Kreises Wesel gemeinsame Ansätze gesucht und verfolgt werden, möchten jedoch frühzeitig informiert werden, falls es für die Bürger*innen in Voerde zu Einschränkungen in der Gesundheitsnahversorgung kommt.

Für Ihre Antworten bedanken wir uns schon jetzt.

Hochachtungsvoll

Stefan Meiners

Stefan Meiners

¹ <https://www.die-glocke.de/lokalnachrichten/hausaeerzte-bleiben-im-kreis-kleben-1624030626>